



Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo



Jubiläumsausgabe
Ausgabe 30 - Juni 2000



Jahre TTC

**Festakt am 17. Juni 2000,
19.00 h, Scheiberhof**



Der Tischtennisclub Neunkirchen (TTC) ist mit 30 Jahren ein junger Verein, der allerdings bereits Geschichte schreibt. Schon gleich nach der Gründung im Mai 1970 wird die Damenmannschaft auf Anhieb Meister und Kreispokal-

die Jugend in der A-Klasse, die Damen und die 2. Herrenmannschaft in der C-Klasse, womit ein Aufstieg in die B-Klasse verbunden ist. 1982 werden die Mädchen Meister der Kreisklasse; den Jugendspielern gelingt ein sagenhafter Durchmarsch: ungeschlagen werden sie nacheinander Saarlandmeister, Kreispokalsieger, Landespokalsieger und schließlich Sieger des Südwestpokals. In diesem Jahrzehnt festigen sich die Mannschaften des TTC gute Mittelplätze bis zur Saison 1993/94, die als erfolgreichste des TTC Neunkirchen in die Geschichte eingeht. Die Herren werden Meister der 1. Kreisklasse; wiederholen

die Damen ihren Pokalsieg und die Jugend steigt in die 1. Kreisliga auf. Danach ging es wieder etwas bergab bis 1997/98, dem erfolgreichsten Jahr bei den

23.-25. Juni
Stadtfest 2000
Besuchen Sie unsere Stände
SPD Neunkirchen-Zoo am
Hammergraben
TTC in der Lindenallee vor
Sparkasse

ger. Im Jahr darauf können bereits 5 Mannschaften für die Verbandsrunde des Saarländischen Tischtennisbundes (STTB) angemeldet werden. Klara Birnbaum wird 3-fache Stadtmeisterin. Bei der Stadtmeisterschaft 1972/73 erringt der TTC 7 von 12 möglichen Meistertiteln. Und so geht es weiter: Die Mädchen werden 1974 Saarlandvizemeister, Jugend und Männer steigen in die B-Klasse auf, 1976 steigt die 1. Damenmannschaft in die Landesliga auf. 1980 wird die 1. Herrenmannschaft B-Meister. Im Jahr darauf tragen gleich drei Mannschaften den Meisterkranz:



Tischtennisclub
Neunkirchen (TTC)

Herzlichen Glückwunsch!

**30 Jahre
Tisch-
tennis-
club
Neunkirchen
(TTC)**



Steckbrief:

Name: Eifler
Vorname: Friedhelm
Alter: 42 Jahre
Fam.stand: Ehegatte
Beruf: Jurist
Hauptamt: Vorsitzender
 des TTC
Hobbys: Tischtennis,
 Hunde, Kochen



Stadtfest 2000

Auch in diesem Jahr findet das
Stadtfest statt, nämlich von



Freitag, dem 23., bis Sonntag,
dem 25. Juni 2000. Mit dabei
sind
der TTC in der Lindenallee vor
der Sparkasse sowie
der SPD Ortsverein
Neunkirchen-Zoo im
Hammergraben.
Besuchen Sie unsere Stände!

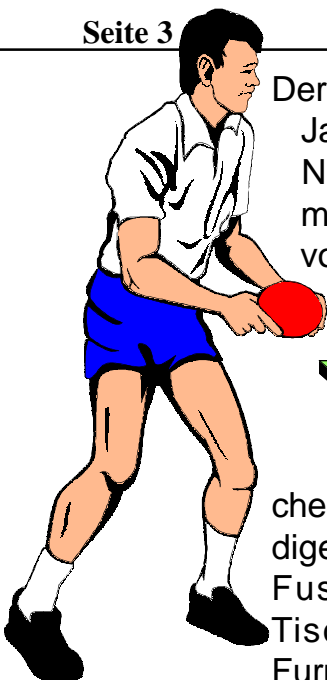
Er war nicht immer Vorsitzender des TTC, aber meistens: Friedhelm Eifler, geboren 1957 unten am Steinwald, heute drei Häuser weiter in der Mühlwiesenstraße wohnend.

Der TTC, dem er seit 1971, also einem Jahr nach Gründung, als Aktiver angehört, ist natürlich sein wichtigstes Hobby. Entsprechend engagiert er sich: Außer Kassierer macht er eigentlich alles, meint er. Neben seiner Sportleidenschaft organisiert er den Verein. Vor vielen Jahren entwarf und baute er den ersten Stadtfeststand - in seiner Garage. Schließlich bildet die jährliche Stadtfest-Beteiligung die Haupteinnahmequelle des TTC. Wie sollten sonst auch angesichts der geringen Mitgliedsbeiträge von 4 (Jugend) bis 6 Mark (Aktive) bei insgesamt 60 Mitgliedern allein rund 2.700 DM an Hallen-Miete pro Jahr aufgebracht werden. Neben dem Spielbetrieb und der Stadtfest-Beteiligung gilt es darüber, die Vereinsfahrt und die Mai-Tour zu organisieren.

Aktiv spielt Friedhelm Eifler in der 2. Herrenmannschaft und hat auch einige Preise vorzuweisen. Zuletzt erst aus dem vergangenen Monat, als er bei der Stadtmeisterschaft im Senioren-Doppel gewann und im Senioren-Einzel immerhin Zweiter wurde.

Neben dem TTC ist er im Aquarienverein tätig und natürlich dem Pinscher-Schnauzer-Club, wo er bis letztes Jahr im Vorstand mitarbeitete. Denn sein Hund, der gehört zur Familie.

Und ein weiteres Hobby kommt vielen Menschen zugute: Das Kochen, insbesondere von Muscheln - sei es im Naturfreundehaus oder im Karlsbräueck. Das nächste Essen kommt bestimmt!.



Der TTC Neunkirchen ging vor 30 Jahren aus dem Fußballverein Neunkirchen (FVN) hervor, wo man als Sparte fünf Jahre lang von 1965 - 70 tätig war und an den Verbandsspielen teilgenommen hat. Am 25.4.1970 wurde die Sparte aufgelöst und noch am gleichen Abend der TTC als selbständiger Verein gegründet. Nach der Fusion mit der kompletten Tischtennisabteilung des SV Furpach zählt der Verein im Jubiläumsjahr etwa 60 Mitglieder und unterhält sechs Mannschaften (drei Herren-, eine Damen-, eine Senioren und eine Jugendmannschaft). Durch die Ausgründung aus

Der **TTC**

Sonnwendfeier

der Naturfreunde
15. Juni 2000
ab 18.30 Uhr im
Naturfreundehaus



dem FVN bedingt, war der TTC ein Verein vor allem unseres Ortsbereichs Zoo. Auch heute noch stammt die überwiegende Zahl seiner Mitglieder aus unserem Ortsbereich. Spätestens durch die Fusion mit der Tischtennisabteilung des SV Furpach bestätigte er seine regionale Bedeutung.

Fotos gesucht!

Hans-Günther Ludwig will einen Film über unseren Ortsbereich drehen und sucht dazu alle möglichen und unmöglichen alten Fotos. Keine Angst, Sie erhalten die Bilder sofort und unversehrt zurück, nachdem er sie abgelichtet hat.

Bitte melden Sie sich bei

Hans-Günther Ludwig (Tel. 2 25 23).
Er kommt die Bilder abholen und bringt sie gleich wieder zurück.

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 10 DM)
Abfallberatung: **202 653**
Kanalprobleme: **202 659**
(nach Dienstschluss: **202 650**)
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
Polizei, Unfall: **110**
Feuerwehr: **112**
Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

Interessante Termine

23. - 25. Juni 2000
Stadtfest Neunkirchen

19. August 2000
ganztägige Fahrt des SPD-Ortsvereins zum Solarhaus in Dillingen mit anschließender Stadtbesichtigung von Saarlouis

21./ 22. August 2000
Tag des Jugendsports in und um das Saarpark-Center

Naturfreunde Termine



15. Juni, 18.30 Uhr, NFH
Sonnwendfeier

18. Juni, 13 Uhr, NFH
Universität, Gewächshaus

2. Juli, 9 Uhr, NFH
Wanderung Scheiden-Girtenmühle Bergen, 15 km

... und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Gruppenabend im NFH, jeweils ab 20.00 Uhr. (Weitere Informationen bei Uwe Toosbuy, Tel. 86 50 51)

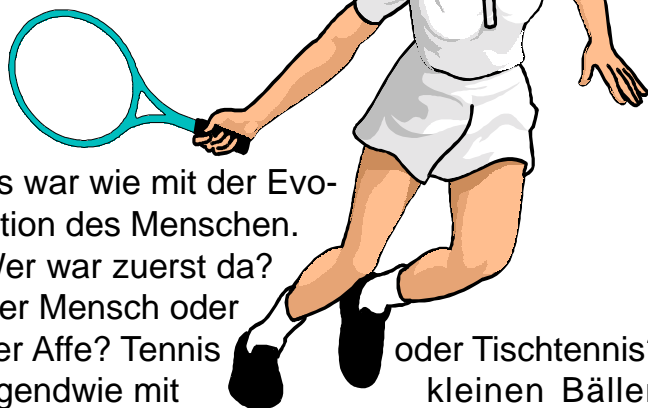


Verantwortlich:

SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo
Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen, Tel.: 2 76 14

Stadtmeisterschaften. Alle Titel bei den Aktiven gehen an den TTC. Weitere Titel holen die Senioren. Die Damen kommen ins Pokalfinale. Die Saison 1998/99 wird zum Krisenjahr des Vereins. Die Herren steigen aufgrund von Verletzungen und Personalproblemen ab. Die Damen verlieren die Relegation zur Bezirksliga. Eine Auflösung des Vereins wird im letzten Augenblick durch Fusion mit der TT-Abteilung des SV Furpach verhindert. In der Folgespielzeit 1999/2000 festigt sich der Verein wieder: Erstmals seit Jahren gehen 3 Herrenmannschaften an den Start, wobei die 1. und 3. Mannschaft in der 1. Kreisklasse spielt. Die 1. Mannschaft schaffte Platz 2 und sichert sich damit die Teilnahme an der Relegation. Die 2. Mannschaft steigt leider ab, da man ständig Spieler an die 1. Mannschaft abgeben muss.

Die Geschichte des Tischtennis



Es war wie mit der Evolution des Menschen.

Wer war zuerst da?

Der Mensch oder

der Affe? Tennis

oder Tischtennis?

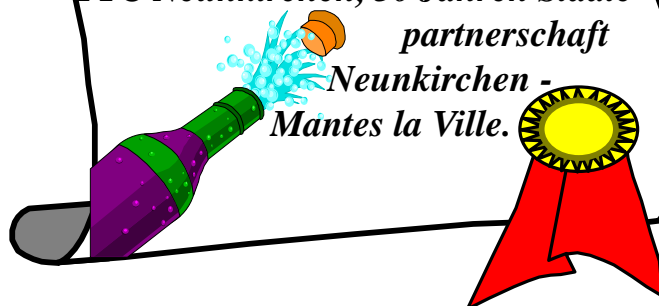
Irgendwie mit kleinen Bällen wurde schon bei den Griechen gespielt, allerdings noch ohne Tisch. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts zeichneten sich zwei Gruppierungen des Ballspiels ab, einmal das Spiel auf geräumiger Fläche im Freien, aus dem sich das heutige Tennisspiel und zum anderen das Spiel in Sälen, Indoor-Tennis genannt, aus dem sich dann unser heutiger Tischtennissport entwickelte, wobei man die Spielfläche vom Fußboden auf den Tisch verlegte. Beides war anfangs noch Sache der vornehmen Gesellschaft, zuweilen beim Tennis noch bis vor wenigen Jahren.

Erstmals wurde 1884 von einer englischen Firma ein Druck veröffentlicht, in dem der Name "Tisch-Tennis" offiziell vorkommt. Neben einer

Auch wir lassen die Sektkorken knallen! Unser noch recht junger "bliesbote" hat immerhin seine 30. Ausgabe geschafft.

Das passt zu 30 Jahren

*TTC Neunkirchen, 30 Jahren Städtepartnerschaft
Neunkirchen -
Mantes la Ville.*



Tischplatte gehörten zu diesem Spiel ein rechteckiger Schläger, der mit Pappe oder Tuch überzogen war. Der Ausdruck "Ping-Pong", der auch heute noch von Vertretern anderer Sportarten gebraucht wird, erklärt sich aus der Zeit um 1890, als man neben dem Holzschläger den Zelluloidball einführte. Die akustischen Wahrnehmungen beim Spiel führten zu dem in Tischtennisreisen verpönten Ausdruck.

Den größten Durchbruch schaffte der Tischtennis-Sport erst nach dem ersten Weltkrieg. Insbesondere waren es wieder die Engländer, die eine einheitliche Organisation für diesen Sport weltweit schaffen wollten.

Tennis und Tischtennis waren immer noch sehr verbunden. Der legendäre Engländer Fred Perry war 1929 z.B. gleichzeitig Wimbledonssieger im Tennis und Weltmeister im Tischtennis. Erst danach entwickelten sich beide Sportarten so richtig auseinander. Und es war wieder mal wie beim Menschen. Nicht einer stammte vom anderen ab, sondern beide von einer anderen Form sportlichen Tuns. Und Beides entwickelte sich erfolgreich weiter.

TTC-Trainingszeiten:

Montags und Donnerstags

Schüler: 17 bis 19 Uhr

Aktive und Senioren: 19 bis 21 Uhr

Spielort: Schulturnhalle des
Gymnasiums am Steinwald